Vereinszeitung Nr. 72
des SC Höchstadt
Sep/Okt 2008
Kostenlos!
Auflage: 80
Herausgeber:
Sebastian Dietze
Felix Menzel

Schachclub Höchstadt

www.sc-hoechstadt.de

Schach beim Altstadtfest

Götzel im Pokalfinale

Sommerturnier: Fast fertig

Unsere neue Homepage

Saisonvorschau: Alle Infos!

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Liebe Schachfreunde!

Endlich, endlich geht sie wieder los, die neue Schach-Saison. Von Oktober bis April werden unsere 4 Erwachsenen-Teams sonntags an die Bretter im Schachbezirk Oberfranken gehen. Wir bieten Euch auf sechs Seiten alles Wissenswerte zum Saisonstart: Aufstellungen, Termine, Meinungen, Prognosen …

Zwei Highlights in den Sommerferien waren das Höchstadter Altstadtfest und unser Sommerturnier – alles hierzu gibt's auf jeweils 2 Seiten mit vielen Fotos.

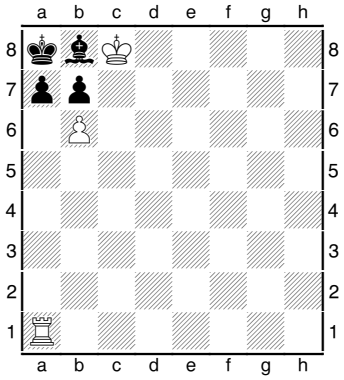
Viel Spaß bei der Lektüre und viel Erfolg beim Saisonstart wünschen Euch

Sebastian und Felix

DIE TITELSEITE zeigt ein Simultanspiel beim Altstadtfest

Komposition

ausgewählt von **Joachim Kröger**



Ein zeitloser Klassiker von Paul Morphy (1858): Weiß am Zug setzt in 2 Zügen matt!

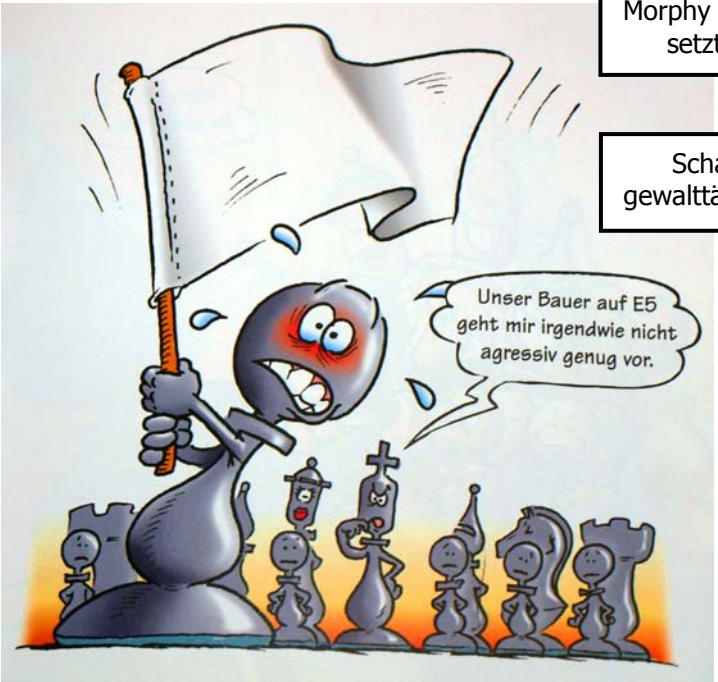
Spruchreif!

gesammelt von **Alfred Götzel**

„Gell? Do gloddsd!"
Robert Röder

„Man muss sich schämen, dass man ihn kennt!"
Hermann Bauer

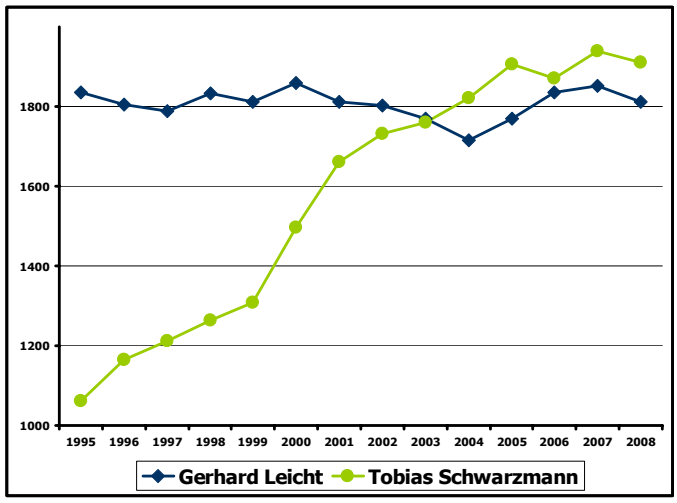
„Ist ständiges Züge-Zurücknehmen 'ne polnische Blitzsonderregel?"
Sebastian Dietze



Schach – ein gewalttätiger Sport?!

Das **DWZ-Duell: Gerhard Leicht** gegen **Tobias Schwarzmann**

Unser Brett 3 und 4, **Tobias Schwarzmann** und **Gerhard Leicht** in der DWZ-Analyse: Tobias mit dem für Jugendliche üblichen deutlichen Anstieg, jetzt mit Anfang 20 hält er sich bei gut 1900 Punkten; Gerhard ist ein typischer 1800er mit nur geringen Schwankungen und genauso stark wie Mitte der Neunziger.



DWZ-Glanzzeiten:

Tobias: DWZ-Maximum von 1939 im Jahr 2007

Gerhard: DWZ-Maximum von 1858 im Jahr 2000

Weiter so, ihr 2!

DWZ-Liste – September 2008

Platz	Geb.	Name	DWZ	T	+/-
1 (1)	1978	Sebastian Dietze	2147	97	+10
2 (2)	1971	*Stefan Krems*	1937	49	-
3 (3)	1956	Janusz Górniak	1927	58	+11
4 (4)	1983	Tobias Schwarzmann	1910	57	-2
5 (5)	1955	Jozef Górniak	1859	36	-
6 (6)	1976	*Dr. Christian Schirl*	1846	56	-
7 (7)	1958	Gerhard Leicht	1812	66	-21
8 (8)	1986	Jan Volkert	1802	71	+6
9 (10)	1985	**Felix Menzel**	1799	49	+36
10 (9)	1963	Wolfgang Paulini	1776	53	+1
11 (12)	1953	Reiner Schulz	1733	71	-6
12 (11)	1960	Alfred Götzel	1729	108	-16
13 (14)	1981	Holger Schwarzmann	1658	50	-2
14 (13)	1963	Paul Hartenfels	1655	36	-82
15 (16)	1947	Dr. Walter Schmidt	1642	69	+12
16 (17)	1980	Christoph Dietze	1629	36	-
17 (15)	1961	Peter Metzner	1599	51	-55
18 (20)	1931	Hermann Bauer	1591	46	+19
19 (18)	1963	Joachim Kröger	1578	23	-38
20 (21)	*1978*	*Dr. Sebastian Schmidt*	1565	14	-
21 (23)	1937	Werner Porkristl	1558	77	+1
22 (22)	1983	Peter Meier	1551	38	-8
23 (38)	1992	**Christopher Heckel**	1537	6	+463
24 (19)	1945	Leo Rebhann	1515	42	-78
25 (25)	1924	*Josef Kröner*	1504	21	-
26 (29)	1948	**Peter Grüßner**	1483	13	+41
27 (28)	1981	*Martin Lenz*	1458	40	-
28 (35)	1993	**Karsten Theiss**	1458	17	+189
29 (24)	1933	Robert Röder	1444	48	-64
30 (27)	1937	Wladimir Maslow	1443	35	-31
31 (30)	1989	*Michael Fischer*	1430	26	-
32 (26)	1941	Bernd Müller	1425	13	-65
33 (--)	1961	Dr. Robert Koch	1392	3	NEU
34 (32)	1988	Moritz Beer	1385	5	-
35 (31)	*1996*	*Georg Müller*	1365	45	-55
36 (34)	1989	Björn Sailer	1312	17	-
37 (33)	1937	Josef Maier	1272	36	-53
38 (36)	1988	**Matthias Harpf**	1233	23	+72
39 (--)	1997	Lukas Schulz	1218	5	NEU
40 (--)	1967	Rüdiger Roppelt	1215	4	NEU
41 (48)	1998	**Alexander Mönius**	1140	7	+283
42 (42)	1997	**Christian Koch**	1072	14	+160
43 (--)	1995	Michael Kröger	1017	1	NEU
44 (--)	1993	Fabian Scherer	997	2	NEU
45 (37)	1990	Benedikt Stocklassa	967	6	-131
46 (39)	1954	*Prof. Dr. Reinhard Müller*	966	16	-
47 (41)	1997	Jonas Kunzelmann	930	5	-10
48 (43)	1990	*Andreas Urban*	905	7	-
49 (--)	1993	Simon Wasel	902	1	NEU
50 (--)	1994	Simon Reuß	902	1	NEU
51 (50)	1994	**Lukas Kraus**	898	3	+123
52 (45)	*1984*	*Adrian Merkl*	888	3	-
53 (46)	1996	Leonhard Stierhof	835	4	-27
54 (47)	1983	Christof Munz	832	15	-26
55 (40)	1992	Jan Eiglsperger	790	5	-169
56 (52)	1992	*Tina Volkert*	755	1	-
57 (53)	1990	*Markus Haase*	740	7	-
58 (49)	1993	Daniel Leiblein	739	7	-110
59 (51)	1992	Fabian Geyer	687	2	-80

Großer Jahresvergleich:

Viele Jugendliche sowie Felix Menzel und Peter Grüßner legten deutlich zu

Top 10 bleibt unter sich und zeigt nur geringe DWZ-Schwankungen

Spieleranzahl um 6 gestiegen, Spitzenfeld hingegen nicht verbessert

Nichts Neues seit Juli gibt es bei unseren DWZ, alle Zahlen sind unverändert. Deshalb gibt es hier den Vergleich zu 2007. Die Platzierung in Klammern und auch die „+/-„-Spalte beziehen sich auf den September 2007.

Großer Jahresvergleich September 2007 mit September 2008: In den letzten 12 Monaten haben zahlreiche Höchstadter eine DWZ erhalten, viele haben sich verschlechert und manche haben gigantisch zugelegt. Die Jugendlichen Christopher Heckel und Alexander Mönius machten Riesensprünge. Klasse! Sechs Spieler kamen im Jahresvergleich hinzu, 59 ist unser Allzeithoch. In der Spitze gab es jedoch keine Newcomer, wie diese Statistik zeigt:
Anzahl der Spieler mit DWZ >1800: 8 (Vj. 7)
Anzahl der Spieler mit DWZ >1600: 16 (Vj. 18)
Anzahl der Spieler mit DWZ >1400: 32 (Vj. 31)
Anzahl der Spieler mit DWZ >900: 50 (Vj. 44)
Anzahl der Spieler mit DWZ: 59 (Vorjahr 53)

DWZ? steht für **D**eutsche **W**ertungs**Z**ahl und ist ein Maß für die Spielstärke von Schachspielern. Die DWZ liegt zwischen 600 und 2800, je höher, desto besser. Je nach den Ergebnissen bei Turnieren (mit langer Bedenkzeit) steigt oder fällt die eigene DWZ. Rund 95.000 Spieler haben eine DWZ. Lediglich 53 davon haben über 2600 Punkte. Internationaler Standard ist die ELO-Zahl (andere Berechnung, aber ähnliche Höhe).

Kursiv geschrieben sind Vereinsmitglieder, die schon längere Zeit nicht mehr für den SC Höchstadt aktiv Turnierpartien gespielt haben. Sie werden trotzdem weiterhin aufgeführt. Noch nicht vertreten sind hingegen Spieler, die nicht genügend DWZ-Partien gespielt haben. Oliver Mönius, Wolfgang Schätzko, Timo Geißler und Horst Schulz werden bald ihre DWZ erhalten.

Zwei Mal im Monat gibt es neue DWZ direkt vom Deutschen Schachbund DSB im Internet: www.schachbund.de/cgi-bin/dwz (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler!).

Abkürzungen:

T: Insgesamt gespielte Turniere

+/-: DWZ-Änderung von **09**/08 zum **13.09.08**

Stadtmeisterschaften 2008

	Stadtmeisterschaft'08	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*Pkt*	*Buchholz*
1	**Janusz Gorniak**	18s1	5w1	10s1	2w1	3w1	4s		5	14
2	Wolfgang Paulini	16s1	6w1	4s1	1s0	11w1	5w		4	15
3	Gerhard Leicht	9w1	7s½	8w1	10w1	1s0	11s		3.5	15.5
4	Tobias Schwarzmann	15w1	8s1	2w0	9s1	7w½	1w		3.5	13.5
5	Felix Menzel	17w1	1s0	7w½	15s1	6w1	2s		3.5	13.5
6	Peter Metzner	14w1	2s0	17w1	8s0	5s0	13w1		3	14
7	Bernd Müller	+	3w½	5s½	11w½	4s½	12w		3	13
8	Alfred Götzel	11s1	4w0	3s0	6w1	12s½	10w		2.5	15
9	Christopher Heckel	3s0	13w1	12s1	4w0	10s½	14w		2.5	14
10	Karsten Theiss	13s1	18w1	1w0	3s0	9w½	8s		2.5	13.5
11	Rüdiger Roppelt	8w0	15s1	18w1	7s½	2s0	3w		2.5	11.5
12	Horst Schulz		14s+	9w0	16s1	8w½	7s		2.5	8
13	Wolfgang Schätzko	10w0	9s0	15w0	17s1	16w1	6s0		2	10.5
14	Tassilo Hein	6s0	12w-	16w0	18s1	17w1	9s		2	8
15	Matthias Harpf	4s0	11w0	13s1	5w0	18s½	17s		1.5	12
16	Christof Munz	2w0	17s0	14s1	12w0	13s0	18w		1	11.5
17	Dr. Robert Koch	5s0	16w1	6s0	13w0	14s0	15w		1	11.5
18	Benedikt Stocklassa	1w0	10s0	11s0	14w0	15w½	16s		0.5	13.5

	Senioren 2008	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**Pkt**	**SBB**
1	**Werner Porkristl**	---	-			½	1	1	2.5	0.25
2	Hermann Bauer	+	---				1		2	2.5
3	Dr. Walter Schmidt			---	1	1		-	2	1.5
4	Peter Grüßner			0	---			+	1	0
5	Bernd Müller	½		0		---			0.5	1.25
6	Robert Röder	0	0				---		0	0
7	~~Wladimir Maslow~~	0		-	-			---	0	0

	Jugend 2008	**Punkte**	**Partien**	**Prozent**
1	**Karsten Theiss**	**15**	**15**	100.00
2	Christopher Heckel	14.5	15	96.67
3	Lukas Schulz	13.5	17	79.41
4	Alexander Mönius	10.5	14	75.00
5	Christian Koch	10	15	66.67
6	Simon Reuß	9.5	18	52.78
7	Michael Kröger	7.5	20	37.50
8	David Rödel	7	15	46.67
9	Lukas Kraus	5.5	17	32.35
10	Timo Geißler	4	18	22.22
11	Simon Wasel	3	18	16.67
12	Fabian Scherer	2	22	9.09

Stadtmeisterschaften + Pokal 2008

Herren

Janusz Gorniak braucht wohl nur noch einen Punkt, um die Meisterschaft unter Dach und Fach zu bringen. Doch es steht ihm jetzt mit Tobias Schwarzmann noch ein schwerer Gegner bevor.
Ab Platz 2 tummeln sich die Herausforderer sehr eng, wobei sich nur Wolfgang Paulini noch Hoffnungen auf Platz 1 machen kann – falls er gegen Felix Menzel gewinnt, wartet wohl Tobias Schwarzmann als Gegner. Der Rest liegt eng beisammen, Christopher Heckel zeigt sich bisher auch von seiner besten Seite und spielt im Mittelfeld gut mit.

Senioren

Leider erkrankte Schachfreund Werner Porkristl schwer, sodass er seine starke Position in der Meisterschaft leider aufgeben wird. Alle weiteren Partien werden nun termingerecht mit -:+ gewertet. Wir wünschen gute Besserung!
Außerdem wird Wladimir Maslow, nach nun 2 kampflosen Minuswertungen, gestrichen und ebenfalls alle weiteren Partien mit -:+ gewertet.
Trotz aller kampflosen Wertungen wird die Partie aus Runde 1, Müller gegen Bauer, neu angesetzt, da sich die Parteien nicht sicher waren wer denn nun nicht angetreten ist.

Jugend

Die Jugend hatte Ferien, ergo hat sich hier seit der letzten SZ nichts getan.

Pokal

Nachdem das Viertelfinale schon um 6 Wochen verlängert wurde, aber nach wie vor KEINE der drei Partien gespielt war, greifen wir durch: Alfred Götzel rutscht kampflos bis ins Finale, Janusz Gorniak ins Halbfinale gegen Sebastian Dietze.

Herrentermine

Runde 6

29.8., 5.9., 12.9., 19.9.
Mit Genehmigung: 26.9.,10.10.

Runde 7

17.10., 24.10., 31.10.
Mit Genehmigung: 7.11.,14.11.

Seniorentermine

~~Runde 3: Bis 8. August~~

Runde 4: Bis 19. September

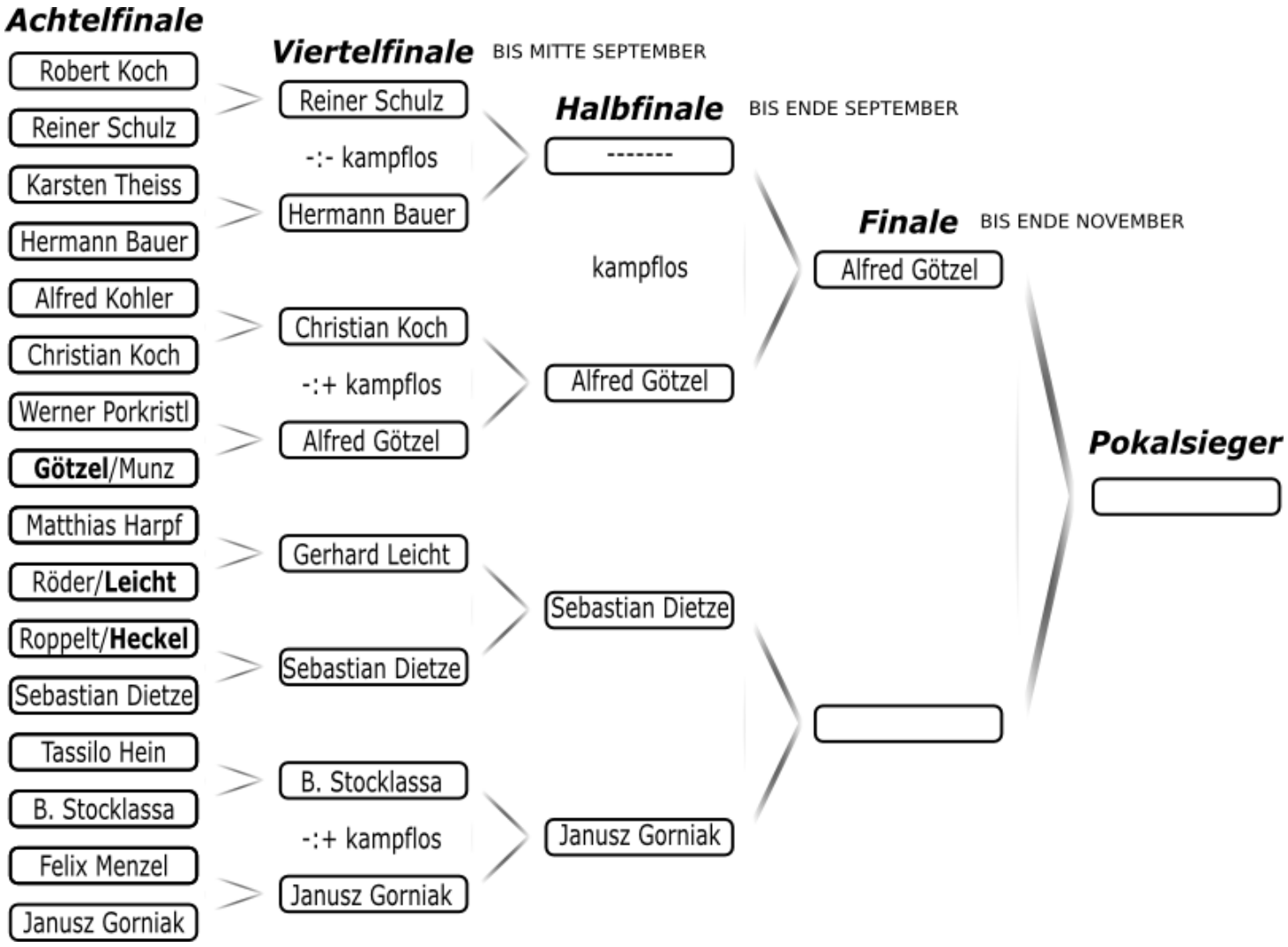
Runde 5: Bis Ende Oktober

Runde 6: Bis Ende November

Runde 7: Bis Ende Dezember

Pumpen - Zubehör - Ersatzteile
Beratung - Verkauf - Reparatur
Hermann Bauer
91315 Höchstadt / Aisch
Gartenweg 13
Tel. 09193/3433
Fax 09193/5790
Pumpen für Haus, Hof und Garten – von Hermann Bauer!

Vereinspokal 2008



Kreismannschaftsmeister Bamberg Historie

5x	SC Zapfendorf	(61/62,65/66,70/71,81/82,88/89)
5x	SC Höchstadt	(62/63,74/75,78/79,91/92,93/94)
5x	SC Bamberg 4	(68/69,85/86,90/91,02/03,06/07)
4x	TV Bamberg 2	(73/74,76/77,84/85,87/88)
4x	SC Höchstadt 2	(80/81,99/00,01/02,03/04)
3x	PSV Bamberg 2	(59/60,60/61,67/68)
3x	Sug Hirschaid	(58/59,66/67,71/72)
3x	TV Hallstadt 2	(82/83,86/87,89/90)
3x	TV Hallstadt	(75/76,79/80,94/95)
3x	PSV Bamberg	(95/96,98/99,00/01)
2x	SG VHS Ebern	(63/64,77/78)
2x	SC Bamberg 5	(97/98,04/05)
2x	Concordia Strullendorf	(92/93,05/06)
2x	TV Ebern	(96/97,07/08)
1x	PSV Bamberg 3	(64/65)
1x	TV Bamberg	(69/70)
1x	SG Ebern/Rudendorf	(72/73)
1x	SC Bamberg 3	(83/84)

Was auch passiert. Die Sparkassen-Altersvorsorge passt sich Ihrem Leben an.

Kreissparkasse Höchstadt/Aisch

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.Kreissparkasse-Hoechstadt.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Höchstadter Sommerturnier 2008

Janusz Gorniak steht souverän vor Turnierende als Sieger fest – Hohe Teilnehmerzahlen

HÖCHSTADT – Die letzte Runde des Sommerturniers gilt es am heutigen 19. September noch zu absolvieren, dann gibt es den Endstand mit allen Platzierungen. Fest steht aber bereits: **Janusz Gorniak** ist uneinholbarer Sieger. Herzlichen Glückwunsch! Die Teilnehmerzahl ist mit rund 80 erneut deutlich gestiegen; während andere Vereine in den Sommerferien pausieren, ist die Beteiligung hier mit bis zu 14 Höchstadtern wirklich klasse. Nur die Stadtmeisterschaften haben gelitten…

☺ insgesamt **rund 80 Teilnehmer** (Vorjahre: 72/66), **23 Spieler** (Vorjahre: 17/18)

☺ **Starke Newcomer**: Horst und Lukas Schulz mischten locker vorne mit

☺ **ohne Unterbrechung**, an allen Sommerfreitagen fand je ein Turnier statt (außer Feiertag am 15. August)

☹ schon wieder nur Blitz, es sollten auch 10- und **15**-Min.-Partien gespielt werden!

Seltener Gast: **Jan Volkert** spielte nur 1x mit, ließ da aber gleich Turniersieger **Janusz Gorniak** hinter sich

Zwischenstand nach 7 von 9 Runden

Rang	Name	1. Turnier 18.07.2008 5min/Partie	2. Turnier 25.07.2008 5min/Partie	3. Turnier 01.08.2008 5min/Partie	4. Turnier 08.08.2008 5min/Partie	5. Turnier 22.08.2008 5min/Partie	6. Turnier 29.08.2008 5min/Partie	7. Turnier 05.09.2008 7min/Partie	8. Turnier 12.09.2008 xmin/Partie	9. Turnier 19.09.2008 xmin/Partie	**Summe**
1	Janusz Gorniak	12	8	12	12	10	10	9			**46**
2	Peter Grüßner	8	6	7	8	12	4	4			**35**
3	Hermann Bauer	10	2	9		3	7				**29**
4	Tobias Schwarzmann			9			10	9			**28**
5	Horst Schulz	4	4	7	8	7					**26**
6	Alfred Götzel					6	7	12			**25**
7	Lukas Schulz	3	7		10	3					**23**
8	Peter Metzner		11					7			**18**
9	Robert Röder	1	5		6	3	3				**17**
10	Joachim Kröger	7				8					**15**
11	Christof Munz	1	1		5	1	1	5			**12**
12	Jan Volkert		11								**11**
13	Sebastian Dietze						10				**10**
14	Christopher Heckel	7					2				**9**
15	Rüdiger Roppelt	3				5					**8**
16	Matthias Harpf							6			**6**
17	Lukas Kraus	1	4								**5**
17	Werner Porkristl	5									**5**
17	Karsten Theiss						5				**5**
20	Tassilo Hein					1		3			**4**
21	Simon Reuß	1									**1**
21	Simon Wasel	1									**1**
21	Wolfgang Schätzko						1				**1**
	Anzahl	14	10	5	6	11	11	8			**65**

Punkte nach Platzierung: 12 für Sieger, 10 für Vize, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 1 etc. Die 4 besten Turniere jedes Spielers werden gewertet; der Spieler mit den meisten Punkten ist Höchstadter Sommerturniersieger

Sommerturnier – Historie

1998	**Werner Porkristl**
1999	**Felix Menzel**
2000	**Hermann Bauer**
2001	**Janusz Gorniak**
2002	**Janusz Gorniak**
2003	**Peter Grüßner**
2004	**Norbert Regner**
2005	**Felix Menzel**
2006	**Alfred Götzel**
2007	**Peter Metzner & Tobias Schwarzmann**
2008	**Janusz Gorniak**

Immer blitzgescheit beim Sommerturnier: **Alfred Götzel** gegen **Tobias Schwarzmann, Peter Grüßner** gegen **Hermann Bauer, Peter Metzner** gegen **Robert Röder** und **Christof Munz** gegen **Christopher Heckel.**

Umzug ins **Haus der Vereine** beim Höchstadter Gymnasium: Weil Frau Kohler zwei Wochen krankheitsbedingt das Clublokal nicht öffnen konnte, sind wir kurzerhand in die Räumlichkeiten des Haus der Vereine umgezogen. Die Bilder zeigen unsere Schülergruppe beim Training mit Jugendleiter **Josef Maier** am Freitag Nachmittag.

Saison 2008/2009: Alle Infos

SC Höchstadt erneut mit vier Teams – Bleibt Hö1 Abstiegskandidat?
Hö2 diesmal mit Aufstiegschancen? – Hö3 und Hö4 wieder in einer Liga

1. Mannschaft

Bezirksoberliga Oberfranken

2. Mannschaft

Kreisklasse A Bamberg

Aufstellungen

Brett	Name	DWZ
1 (1, 1)	**Sebastian Dietze**	2147
2 (2, 3)	**Janusz Gorniak**	1927
3 (3, 4)	**Tobias Schwarzmann**	1910
4 (5, 6)	**Gerhard Leicht MF**	1812
5 (7, 7)	**Felix Menzel**	1799
6 (6, 8)	**Alfred Götzel**	1729
7 (8, 9)	**Wolfgang Paulini**	1776
8 (11, 13)	**Dr. Walter Schmidt**	1642
9 (4, 5)	Jan Volkert	1802
10 (9, 2)	Jozef Gorniak	1859
11 (12, 11)	Holger Schwarzmann	1658
12 (13, 12)	Reiner Schulz	1733
13 (10, 10)	Paul Hartenfels	1655
14 (14, 14)	Peter Metzner	1599
15 (--, --)	Christopher Heckel	1537
16 (19, 15)	Werner Porkristl	1558
17 (18, --)	Bernd Müller	1425
18 (15, 17)	Joachim Kröger	1578
19 (--, --)	Karsten Theiss	1458
20 (20, 19)	Hermann Bauer	1591

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

Brett	Name	DWZ
1 (2, 3)	**Holger Schwarzmann MF**	1658
2 (3, 4)	**Reiner Schulz**	1733
3 (1, 2)	**Paul Hartenfels**	1655
4 (5, 6)	**Peter Metzner**	1599
5 (17, --)	**Christopher Heckel**	1537
6 (8, 7)	**Werner Porkristl**	1558
7 (7, 14)	**Bernd Müller**	1425
8 (6, 9)	**Joachim Kröger**	1578
9 (16, 20)	Karsten Theiss	1458
10 (12, 11)	Hermann Bauer	1591
11 (10, 10)	Peter Meier	1551
12 (9, 8)	Leo Rebhann	1515
13 (--, 13)	Peter Grüßner	1483
14 (11, 12)	Wladimir Maslow	1443
15 (19, --)	Dr. Robert Koch	1392
16 (15, 17)	Josef Maier	1272
17 (--, --)	Lukas Schulz	1218
18 (20, --)	Rüdiger Roppelt	1215
19 (18, --)	Christian Koch	1072
20 (--, --)	Horst Schulz	--

Stamm-Mannschaft und Reservebank

Unsere 1. Mannschaft geht kaum verändert in die neue Saison. Die Top 3 Sebastian-Janusz-Tobias hat sich etabliert. **Mannschaftsführer Gerhard Leicht** rückt immer weiter nach vorne. Auch Felix Menzel und Alfred Götzel gehören seit vielen Jahren zur Stammformation. Wolfgang Paulini und jetzt auch Dr. Walter Schmidt ersetzen Jan Volkert (Alpen) und Jozef Gorniak (Ausland) in der Top 8. Walter überzeugte vergangene Saison mit 100% als Top-Mann an Brett 8. Jan wird nur selten spielen, Jozef wohl erneut gar nicht. Wegen der üblichen Ausfälle – z.B. wird allein Sebastian (Saarbrücken) 3x fehlen – müssen auch die Ersatzspieler ans Brett. Ein Blick auf die Reservebank: Neu sind die Jugendlichen Christopher Heckel und Karsten Theiss, die Leo Rebhann und Peter Meier ersetzen. Christopher ist ein heißer Kandidat als Joker auf Brett 8.

Alles anders: Außer Bernd Müller ist niemand am selben Brett wie im Vorjahr aufgestellt. **Mannschaftsführer Holger Schwarzmann** muss erneut einen Spitzenspieler an die Erste abgeben. Nach Wolfgang Paulini fehlt nun Dr. Walter Schmidt. Die Top 3 Holger-Reiner-Paul wechseln die Bretter, da Paul Hartenfels vergangene Saison an Brett 1 kaum punktete. Aufsteiger ins Team ist Christopher Heckel, der als Joker im Vorjahr voll überzeugte. Top-Scorer Werner Porkristl wird wegen einer schweren Erkrankung vorauss. kaum spielen. Wie bei Hö1 hat sich der DWZ-Schnitt der Top 8 verschlechtert – das ist schon mal kein gutes Zeichen.
Auf der Ersatzbank hat sich ebenfalls viel getan: Karsten Theiss rutscht 7 Bretter nach vorne, wird oft zum Einsatz kommen. Neu dabei sind Horst Schulz und sein Sohn Lukas, die u.a. in der Stadtmeisterschaft positiv überraschen. Martin Lenz und Björn Sailer sind nicht mehr für Hö2 im Kader.

DWZ-Durchschnitt der Bretter 1-8

1843 (Vorjahre: 1860, 1854, 1882, 1849, 1842, 1841, 1860, 1854, 1880)

1593 (Vorjahre: 1635, 1690, 1698, 1695, 1699, 1704, 1674, 1705, 1683)

3. Mannschaft

Kreisklasse B Bamberg

4. Mannschaft

Kreisklasse B Bamberg

Aufstellungen

Brett	Name	DWZ
1 (1, 9)	**Christoph Dietze**	1629
2 (3, 2)	**Hermann Bauer**	1591
3 (4, 3)	**Peter Meier**	1551
4 (2, --)	**Leo Rebhann**	1515
5 (8, 6)	Peter Grüßner	1483
6 (12, 15)	Karsten Theiss	1458
7 (7, 8)	Martin Lenz	1458
8 (5, 5)	Robert Röder	1444
9 (6, 4)	Wladimir Maslow	1443
10 (--, --)	Dr. Robert Koch	1392
11 (9, 12)	Moritz Beer	1385
12 (11, 11)	Björn Sailer	1312
13 (10, 10)	**Josef Maier MF**	1272
14 (13, 13)	Matthias Harpf	1233
15 (--, --)	Lukas Schulz	1218
16 (20, --)	Rüdiger Roppelt	1215
17 (18, 17)	Christian Koch	1072
18 (14, 14)	Benedikt Stocklassa	967
19 (19, 18)	Christof Munz	832
20 (--, --)	Horst Schulz	--

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

Brett	Name	DWZ
1 (4)	**Karsten Theiss**	1458
2 (--)	**Wladimir Maslow**	1443
3 (14)	**Dr. Robert Koch**	1392
4 (1)	**Moritz Beer**	1385
5 (3)	Björn Sailer	1312
6 (2)	Josef Maier	1272
7 (5)	Matthias Harpf	1233
8 (20)	Lukas Schulz	1218
9 (18)	Rüdiger Roppelt	1215
10 (13)	Alexander Mönius	1140
11 (10)	Christian Koch	1072
12 (16)	Michael Kröger	1017
13 (6)	Benedikt Stocklassa	967
14 (9)	Jonas Kunzelmann	930
15 (17)	Simon Reuß	902
16 (11)	Leonhard Stierhof	835
17 (12)	Christof Munz	832
18 (19)	Wolfgang Schätzko	--
19 (--)	Horst Schulz	--
20 (--)	David Rödel	--

Stamm-Mannschaft und Reservebank

Im Vorjahr waren Hermann Bauer, Wladimir Maslow, Peter Grüßner und Rüdiger Roppelt die zuverlässigen Punktegaranten für unsere dritte Mannschaft. Auch diesmal besteht sie größtenteils wieder aus erfahrenen Erwachsenen und Senioren. Bei der Aufstellung gab es kaum Änderungen: Christopher Heckel fehlt, da er nun fest für die Zweite spielt; Jan Eiglsperger und Jonas Kunzelmann fielen aus der Mannschaft. Neu dabei sind hierfür Dr. Robert Koch sowie Horst und Lukas Schulz. Deutlich nach vorne gerutscht sind zudem Peter Grüßner, Karsten Theiss und Rüdiger Roppelt.

Dass Christoph Dietze (seit Jahren fast ohne Spielpraxis), Leo Rebhann (wohl für Hö2 am Brett) sowie Peter Meier und Martin Lenz (keine Partie im Vorjahr) für Hö3 spielen werden, ist unwahrscheinlich.

Somit: Wie in den Vorjahren wird das Aufgebot „bunt zusammengewürfelt". Eigentlich darf und soll jeder ran, der die Zeit und die Motivation dafür hat. **Mannschaftsführer Josef Maier** ist nicht im Stamm aufgestellt, wird aber organisieren und meist dabei sein.

Klasse: Im Vorjahr war das Viererteam wie alle anderen Höchstadter Mannschaften immer vollzählig, es gab keine kampflosen Niederlagen. Das klappt diesmal auch!

Höchstadt 4 war vergangene Saison das Überraschungsteam – besonders die Jugendlichen Karsten Theiss, Christopher Heckel, Christian Koch und Lukas Schulz ermöglichten Platz 2 vor der großen Schwester Höchstadt 3. Doch Höchstadt 4 sieht jetzt ganz anders aus: Christopher Heckel ist aufgestiegen und fehlt, auch Karsten Theiss wird meist für Höchstadt 2 spielen. Florian Hoch und Jan Eiglsperger sind nicht mehr aufgestellt, dafür sind Senior Wladimir Maslow sowie Horst Schulz und David Rödel neu dabei. Neben Maslow ist Dr. Robert Koch neu in der Stamm-Mannschaft.

Die Aufstellung erfolgte einfach nach DWZ. Spieler ohne DWZ müssen wegen der sog. 300-Punkte-Regel (Spieler „unten" darf nicht 300 oder mehr DWZ stärker sein als Spieler „oben") unten aufgestellt werden. Wer hier zum Einsatz kommt, wird nicht allein **Mannschaftsführer Reiner Schulz** (nicht im Kader!) festlegen. Wichtig ist, dass sich an den sechs Spieltagen wieder stets 4+4 Spieler für Hö3+Hö4 finden. Vorteil: Hö1+Hö2 haben andere Spieltage, somit gibt es hier keine Überschneidungen.

Vielleicht sind wir mit unserem zweifachen Vater-Sohn-Gespann (Robert und Christian Koch, Horst und Lukas Schulz) erfolgreich. Aber auch die Schüler Alexander Mönius, Michael Kröger und Simon Reuß sind heiß auf einen Einsatz.

DWZ-Durchschnitt der Bretter 1-4

1572 (Vorjahre: 1588, 1587, 1489)

1420 (Vorjahr: 1323)

Aussichten und Wissenswertes vor dem ersten Spieltag

Hö1

Erneut ist Höchstadt 1 ein Abstiegskandidat, neben den beiden starken Aufsteigern aus Pegnitz-Creußen und Sonneberg sowie Neustadt, Bayreuth, Bamberg und Hallstadt. Weil für den Aufsteiger SK Hof kein Team runter kam, ist die Liga etwas schwächer besetzt. Somit ist wieder alles möglich…
Zum Saisonauftakt droht eine Pleite gegen das Top-Team Waldsassen.
Prognose: Höchstadt 1 spielt immer unten mit, holt aber 7:11 Punkte, wird Siebter und steigt erneut nicht ab.

Hö2

Schade: Nur noch sieben Teams spielen in der Bamberger Kreisklasse A, d.h. wir dürfen nur 6x an die Bretter. Positiv: Ohne Aufsteiger Ebern ist Hö2 zusammen mit Conc. Strullendorf und der SG Zapfendorf/PSV Bamberg klarer Titelaspirant! Der 1. Spieltag bringt hier bereits die Entscheidung für die ganze Saison. Also: Mit etwas Glück und ohne Aufstellungsprobleme sind diesmal Meistertitel und Aufstieg möglich.
Prognose: Höchstadt 2 holt 9:3 Punkte und wird Zweiter.

Hö3

Die Bamberger Kreisklasse B ist unverändert: Mit Hö3, Hö4, Bamberg 6 und Walsdorf 2 absolvieren vier Teams Hin- und Rückrunde. Es geht nicht um Auf- oder Abstieg in dieser Mini-Liga. Wichtig ist, dass alle Teams immer komplett antreten. Dass sich unsere Dritte wieder hinter unserer Vierten einordnen muss, ist unwahrscheinlich. Platz 1 oder 2 muss das Saisonziel sein.

Prognose: Höchstadt 3 wird guter Vizemeister mit 9:3 Punkten.

Hö4

Seit vergangener Saison ist unsere Vierte neu dabei. Das „Projekt Hö4" wurde ein voller Erfolg. Ob es erneut einen Grund zum Jubeln gibt, wird die Saison erst zeigen müssen. Machbar sind die sechs Spieltage, davon nur zwei auswärts, allemal. Gleich zum Auftakt kommt's wieder zum „Derby" mit Hö3 (Vorjahr: Sieg im Hinspiel, dann Niederlage). Vielleicht gibt's erneut eine Überraschung?!

Prognose: Höchstadt 4 landet diesmal hinter der Dritten und wird mit 6:6 Punkten Dritter.

Auf- & Abstieg

Nur der Meister (ermittelt nach MP = Mannschaftspunkten, dann BP = Brettpunkten) steigt auf. In der Bezirksoberliga steigen vorauss. zwei von zehn Teams ab (in die Bezirksliga West/ Ost). Aus der Kreisklasse A steigt niemand ab, da die Kreisklasse B nur mit Viererteams spielt. Der Meister kommt in die Bezirksliga West.

6 Newcomer

Sechs Höchstadter Spieler stehen in der neuen Saison deutlich weiter vorne: Dr. Walter Schmidt ist neuer Stammspieler für Hö1. Christopher Heckel ist im Hö2-Stamm und ein starker Joker für Hö1. Karsten Theiss ist in allen vier Teams aufgestellt (!). Rüdiger Roppelt und Dr. Robert Koch spielen jetzt eine noch größere Rolle. Horst Schulz ist neu dabei.

Presse

Ergebnisse, Tabellen und Berichte sind jeden Spieltag ab 18 Uhr auf unserer Homepage, auf www.bnv-bamberg.de/home/ba3530/Schachkreis.htm und www.schachbezirk-oberfranken.de abzurufen. Dort gibt's im Forum und im Chat bereits nachmittags Infos und später alle Einzelergebnisse. FT und NN berichten dienstags von den Höchstadter Spielen.

Spieltag

Spieltag ist immer **sonntags**, ab **9 Uhr**. Bedenkzeit: 2h/40Z, dann eine Stunde für den Rest. Um **15 Uhr** ist Schluss. Die Höchstadter Heimspiele von Hö2-Hö4 finden im Vereinslokal, die von Hö1 im Kommunbrauhaus statt. Hö1 und Hö2 haben identische Spieltage, Hö3 und Hö4 ganz andere. Zuschauer sind immer willkommen!

B1-Favoriten

Das klingt nicht gut… Auf www.schachbezirk-oberfranken.de gilt es in einer Online-Abstimmung den Bezirksmeister 08/09 zu tippen. Zwischenstand vom 18.9.:
32% TV Hallstadt
27% TSV Kirchenlaibach
11% SC Pegnitz-Creußen
9% SV Neustadt
7% Coburger SV
5% Waldsassen / Wiesau
5% SC Bamberg 3
2% TS Bayreuth
2% SG Sonneberg
0% SC Höchstadt (!)

Was bedeutet das? … Wir werden offenbar nicht ganz ernst genommen! Ob wir wirklich so schwach sind, zeigt sich ab Oktober – hängt Euch rein, Jungs!

Kirchenlaibach (jetzt mit Arkadiy Urytskyy) ist übrigens unser Favorit auf den Titel. Mal sehen…

Nur noch 7

Der Schachkreis Bamberg schwächelt: Nur noch 7 Teams spielen in der Kreisklasse A, vor 2 Jahren waren es noch 9. Der einfache Grund: Die Mannschaften Ebern 2, Hollfeld 3 und Bamberg 7 gibt's nicht mehr… Zudem ist Ebern 1 aufgestiegen und niemand dafür aus dem Bezirk abgestiegen.

Deswegen ist es wichtig, dass wir Höchstadter mit unserer sehr hohen Mitgliederzahl mit 4 (warum nicht bald 5 ?!?) Teams – 3 davon in den Kreisklassen – tatkräftig mitspielen.

Hoffentlich geht's mit dem Schachkreis bald wieder aufwärts – denn mehr Gegner in der Kreisklasse wären klasse!

Am 5. Oktober geht's wieder los –ohne Werbepausen!

Expertenmeinungen zur neuen Saison

Wolfgang Paulini:

„Mit der 1. müssen wir aufpassen, es nicht wieder so spannend wie im letzten Jahr zu machen. Da hat doch immer wieder ½ oder 1 Brettpunkt gefehlt um Punkte zu machen. Heuer müssen wir solche Spiele auch mal wieder für uns entscheiden. Selber möchte ich mal wieder deutlich über die 50 % kommen – mal sehen. Auch der 2. wäre ein erfolgreicheres Abschneiden zu wünschen. Letztes Jahr sind wir da unseren Erwartungen nicht gerecht geworden, vielleicht läuft´s heuer besser. Und die 3. und vor allem 4. Mannschaft weiter so – die Liga ist vor allem für unsere jungen Leute gut um Turnierpraxis zu sammeln."

Joachim Kröger:

„Bei all unseren Mannschaften glaube ich, dass sie sich mindestens im "oberen Mittelfeld" halten werden. Ob es irgendwo zum Aufstieg reicht, kann ich nicht beurteilen. Nach meiner schwachen Saison habe ich mir selbst zum Ziel gesetzt, jetzt weiter hinten wieder über 50% zu holen."

Gerhard Leicht:

„Nachdem sich viele Gegner in der Bezirksoberliga verstärkt haben, muss der Klassenerhalt das Ziel der 1. Mannschaft sein. Wir setzen dabei weiterhin auf eigene Kräfte aus der Jugend: Christopher Heckel und Karsten Theiss werden sicherlich erstmals in der 1. Mannschaft eingesetzt werden. Die Spieler der 2. Mannschaft werden wieder abwechselnd als Ersatz bei uns einspringen müssen. Mein Ziel für mich selbst ist es, heuer keine Partie zu verlieren."

Tobias Schwarzmann:

„Die erste Mannschaft muss besser aus dem "Startblock" kommen. Der Beginn der letzten Saison wurde einfach verschlafen. Außerdem wurden die knappen Niederlagen jedes Mal schöngeredet, so dass uns der Ernst der Lage lange nicht bewusst wurde.

Das muss in dieser Saison verhindert werden. Wir sind zwar wie immer ein Abstiegskandidat, doch der DWZ-Unterschied hat uns noch nie vor eine unlösbare Aufgabe gestellt. Ich persönlich möchte mich nach einer schlechten Saison deutlich verbessern und strebe ein Turnier mit maximal einer Niederlage an.

Die zweite Mannschaft hat durchaus Ambitionen zum Aufstieg. Es hängt wie immer von den Sorgen der ersten Mannschaft ab, ob die gut aufgestellte Stammbesetzung der Zweiten oft zum Zuge kommt. Ich sehe gute Chancen, da die nachgerückten Jugendspieler am Ende der letzten Saison schon beeindruckende Leistungen gezeigt haben.

Die dritte und vierte Mannschaft sollen so weitermachen, wie sie in der letzten Saison aufgehört haben. Spielpraxis sammeln und sich einen Platz in den ersten beiden Mannschaften erarbeiten."

Felix Menzel:

„Hö1 wird's schwer haben, aber diesmal wieder Spiele knapp gewinnen statt andauernd zu verlieren. Wir haben auch gegen stärkere Gegner Chancen, da wir enorme Leistungsschwankungen haben. Für mich persönlich: Wieder (wie die letzten Jahre) über 50 Prozent, dafür aber vielleicht etwas sinnvollere Eröffnungen, der Rest ging ja immer. Spiel auf Zeit und Dusel reichen auch beim Blitzen nicht immer aus, aber hoffentlich oft genug. Hö2: Direkter Aufstieg ist Pflicht. Hö3 und Hö4: Ist eine reine Spaßmeisterschaft, aber enorm wichtig dabei: Spielerfahrung!"

Janusz Gorniak:

„Am wichtigsten ist genau wie im Vorjahr, dass Höchstadt 1 in der Oberfrankenliga bleibt. Dafür werde ich – wie immer – alles geben. Ich will diesmal mindestens 70 Prozent holen. Die drei anderen Mannschaften sind mir nicht so wichtig, sollen sie ruhig alles gewinnen. Übrigens: Ich hätte Christopher Heckel ans 1. Brett von Höchstadt 2 gesetzt!"

Sebastian Dietze:

„Zunächst mal: Ich freue mich wieder riesig auf die neue Saison, endlich geht's wieder los! Die schlechte Nachricht zuerst: Ich fehle mindestens 3x, u.a. am 1. Spieltag. Sorry! Höchstadt 1 traue ich mit Walter in der Stamm-Mannschaft eine bessere Saison als im Vorjahr zu – den 0:12-Punkte-Katastrophenstart dürfen wir natürlich nicht wiederholen. Meine genauen Prognosen seht Ihr auf Seite 12 oben und auf Seite 15.

Besonders freuen tue ich mich auf Höchstadt 4, im Vorjahr haben sie alle überrascht und begeistert. Macht weiter so.

Ich wünsche allen Spielern viel Spaß und Erfolg in der Saison!"

⇩ Die Saison startet – hat Janusz Gorniak etwa Angst?!

Terminplan der Höchstadter Mannschaften

Bezirksoberliga Oberfranken

1. Runde am 05.10.2008

Coburger SV	- TS Bayreuth
SC Höchstadt	**- SG Waldsassen/Wiesau**
TV Hallstadt	- SC Pegnitz-Creußen
SC 1868 Bamberg III	- TSV Kirchenlaibach
SG Sonneberg	- SV Neustadt bei Coburg

2. Runde am 26.10.2008

TS Bayreuth	- SV Neustadt bei Coburg
TSV Kirchenlaibach	- SG Sonneberg
SC Pegnitz-Creußen	- SC 1868 Bamberg III
SG Waldsassen/Wiesau	- TV Hallstadt
Coburger SV	**- SC Höchstadt**

3. Runde am 09.11.2008

SC Höchstadt	**- TS Bayreuth**
TV Hallstadt	- Coburger SV
SC 1868 Bamberg III	- SG Waldsassen/Wiesau
SG Sonneberg	- SC Pegnitz-Creußen
SV Neustadt bei Coburg	- TSV Kirchenlaibach

4. Runde am 30.11.2008

TS Bayreuth	- TSV Kirchenlaibach
SC Pegnitz-Creußen	- SV Neustadt bei Coburg
SG Waldsassen/Wiesau	- SG Sonneberg
Coburger SV	- SC 1868 Bamberg III
SC Höchstadt	**- TV Hallstadt**

5. Runde am 18.01.2009

TV Hallstadt	- TS Bayreuth
SC 1868 Bamberg III	**- SC Höchstadt**
SG Sonneberg	- Coburger SV
SV Neustadt bei Coburg	- SG Waldsassen/Wiesau
TSV Kirchenlaibach	- SC Pegnitz-Creußen

6. Runde am 01.02.2009

TS Bayreuth	- SC Pegnitz-Creußen
SG Waldsassen/Wiesau	- TSV Kirchenlaibach
Coburger SV	- SV Neustadt bei Coburg
SC Höchstadt	**- SG Sonneberg**
TV Hallstadt	- SC 1868 Bamberg III

7. Runde am 01.03.2009

SC 1868 Bamberg III	- TS Bayreuth
SG Sonneberg	- TV Hallstadt
SV Neustadt bei Coburg	**- SC Höchstadt**
TSV Kirchenlaibach	- Coburger SV
SC Pegnitz-Creußen	- SG Waldsassen/Wiesau

8. Runde am 15.03.2009

TS Bayreuth	- SG Waldsassen/Wiesau
Coburger SV	- SC Pegnitz-Creußen
SC Höchstadt	**- TSV Kirchenlaibach**
TV Hallstadt	- SV Neustadt bei Coburg
SC 1868 Bamberg III	- SG Sonneberg

9. Runde am 29.03.2009

SG Sonneberg	- TS Bayreuth
SV Neustadt bei Coburg	- SC 1868 Bamberg III
TSV Kirchenlaibach	- TV Hallstadt
SC Pegnitz-Creußen	**- SC Höchstadt**
SG Waldsassen/Wiesau	- Coburger SV

Kreisklasse A Bamberg

Runde 1 am 26.10.2008

TV Hallstadt II ist spielfrei

SC Höchstadt II	**- SG Zapfendorf/PSV Bamberg**
SG Hollfeld/Memmelsdorf II	- SC 1868 Bamberg V
SG Walsdorf/Hirschaid	- Concordia Strullendorf

Runde 2 am 09.11.2008

Concordia Strullendorf ist spielfrei

SC 1868 Bamberg V	- SG Walsdorf/Hirschaid
SG Zapfendorf/PSV Bamberg	- SG Hollfeld/Memmelsdorf II
TV Hallstadt II	**- SC Höchstadt II**

Runde 3 am 30.11.2008

SC Höchstadt II ist spielfrei

SG Hollfeld/Memmelsdorf II	- TV Hallstadt II
SG Walsdorf/Hirschaid	- SG Zapfendorf/PSV Bamberg
Concordia Strullendorf	- SC 1868 Bamberg V

Runde 4 am 18.01.2009

SC 1868 Bamberg V ist spielfrei

SG Zapfendorf/PSV Bamberg	- Concordia Strullendorf
TV Hallstadt II	- SG Walsdorf/Hirschaid
SC Höchstadt II	**- SG Hollfeld/Memmelsdorf II**

Runde 5 am 01.02.2009

SG Hollfeld/Memmelsdorf II ist spielfrei

SG Walsdorf/Hirschaid	**- SC Höchstadt II**
Concordia Strullendorf	- TV Hallstadt II
SC 1868 Bamberg V	- SG Zapfendorf/PSV Bamberg

Runde 6 am 01.03.2009

SG Zapfendorf/PSV Bamberg ist spielfrei

TV Hallstadt II	- SC 1868 Bamberg V
SC Höchstadt II	**- Concordia Strullendorf**
SG Hollfeld/Memmelsdorf II	- SG Walsdorf/Hirschaid

Runde 7 am 29.03.2009

SG Walsdorf/Hirschaid ist spielfrei

Concordia Strullendorf	- SG Hollfeld/Memmelsdorf II
SC 1868 Bamberg V	**- SC Höchstadt II**
SG Zapfendorf/PSV Bamberg	- TV Hallstadt II

Kreisklasse B Bamberg

Runde 1 am 05.10.2008

SC Höchstadt III	**- SC Höchstadt IV**
SG Walsdorf/Hirschaid II	- SC 1868 Bamberg VI

Runde 2 am 23.11.2008

SC Höchstadt IV	**- SC 1868 Bamberg VI**
SC Höchstadt III	**- SG Walsdorf/Hirschaid II**

Runde 3 am 14.12.2008

SG Walsdorf/Hirschaid II	**- SC Höchstadt IV**
SC 1868 Bamberg VI	**- SC Höchstadt III**

Runde 4 am 25.01.2009

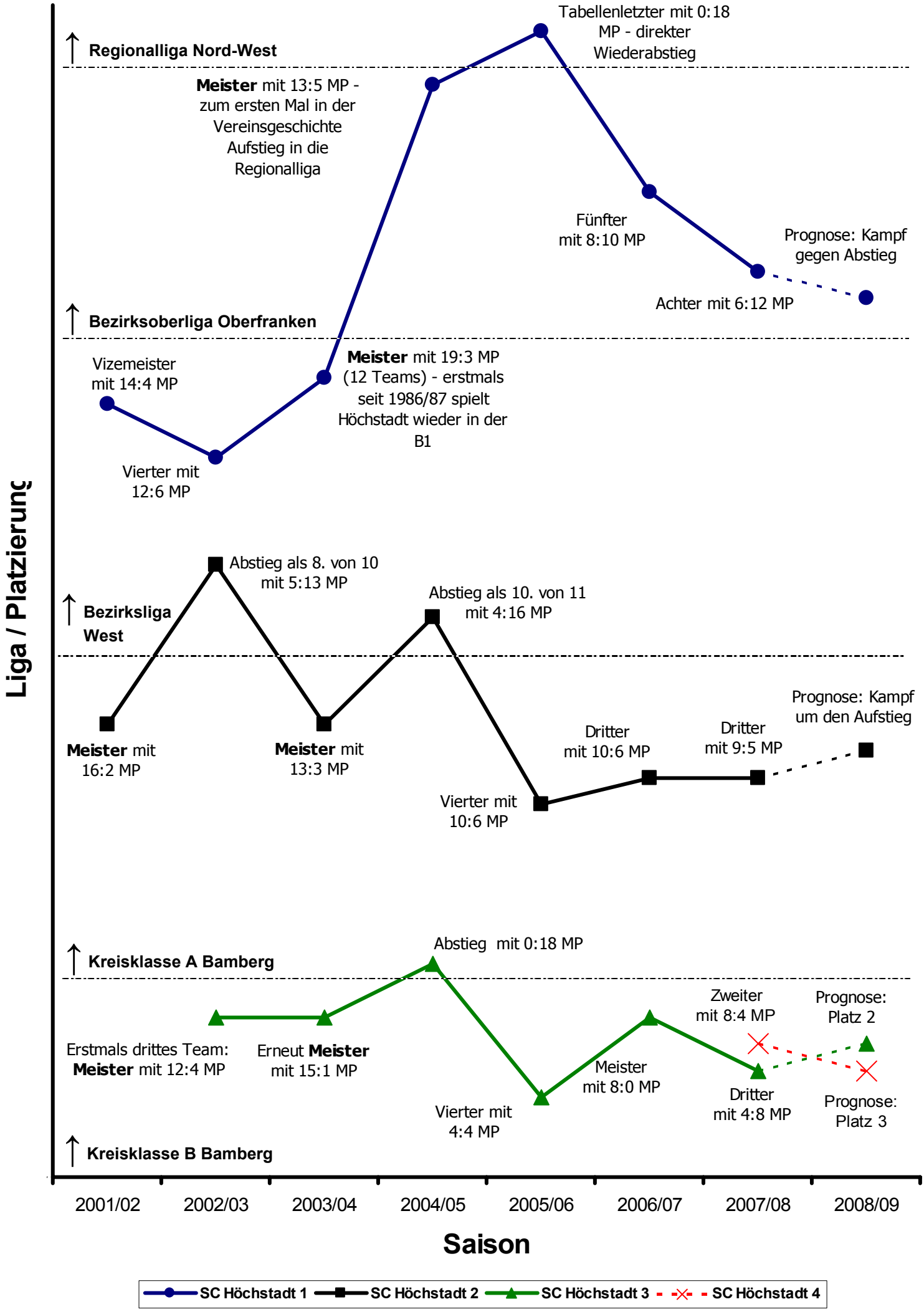
SC Höchstadt IV	**- SC Höchstadt III**
SC 1868 Bamberg VI	- SG Walsdorf/Hirschaid II

Runde 5 am 15.02.2009 (eventuell 08.02.2009)

SC 1868 Bamberg VI	**- SC Höchstadt IV**
SG Walsdorf/Hirschaid II	**- SC Höchstadt III**

Runde 6 am 15.03.2009

SC Höchstadt IV	**- SG Walsdorf/Hirschaid II**
SC Höchstadt III	**- SC 1868 Bamberg VI**


Regionalliga Nord-West
Bezirksoberliga Oberfranken
Bezirksliga West
Kreisklasse A Bamberg
Kreisklasse B Bamberg
Liga / Platzierung
Tabellenletzter mit 0:18 MP - direkter Wiederabstieg
Meister mit 13:5 MP - zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Aufstieg in die Regionalliga
Fünfter mit 8:10 MP
Prognose: Kampf gegen Abstieg
Achter mit 6:12 MP
Vizemeister mit 14:4 MP
Meister mit 19:3 MP (12 Teams) - erstmals seit 1986/87 spielt Höchstadt wieder in der B1
Vierter mit 12:6 MP
Abstieg als 8. von 10 mit 5:13 MP
Abstieg als 10. von 11 mit 4:16 MP
Prognose: Kampf um den Aufstieg
Meister mit 16:2 MP
Meister mit 13:3 MP
Dritter mit 10:6 MP
Dritter mit 9:5 MP
Vierter mit 10:6 MP
Abstieg mit 0:18 MP
Zweiter mit 8:4 MP
Prognose: Platz 2
Erstmals drittes Team: Meister mit 12:4 MP
Erneut Meister mit 15:1 MP
Meister mit 8:0 MP
Dritter mit 4:8 MP
Prognose: Platz 3
Vierter mit 4:4 MP
2001/02
2002/03
2003/04
2004/05
2005/06
2006/07
2007/08
2008/09
Saison
SC Höchstadt 1
SC Höchstadt 2
SC Höchstadt 3
SC Höchstadt 4

Schach beim 24. Höchstadter Altstadtfest

Bestes Wetter am 30. und 31. August bei Open-Air-Schach am Rathaus – Janusz Gorniak überzeugt beim Simultan

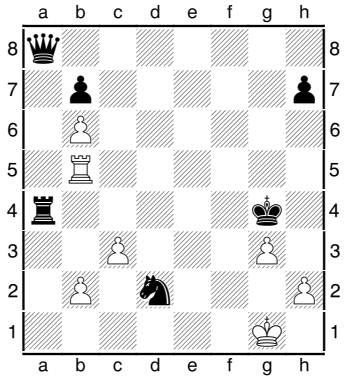
HÖCHSTADT – Das Höchstadter Altstadtfest bot den tausenden Besuchern am letzten Wochenende im August neben Bierzelt, Bands, Würstchen, Losbuden, Langos, Rockmusik am Abend, Kinderflohmarkt, Modellfliegern und vielem anderen auch wieder die Möglichkeit zum Schachspielen. Reiner Schulz, Josef Maier, Gerhard Leicht und viele Helfer bauten auf, erklärten den Kindern die Schachregeln, blitzten stundenlang und hatten bei Sonnenschein viel Spaß beim Schach!

Viele bekannte Gesichter gingen an die Bretter: Tobias Schwarzmann, Peter Grüßner, Alfred Kohler, Christof Munz, Reiner Schulz, Sebastian Dietze, Wolfgang Schätzko, Wolfgang Paulini, Karsten Theiss, Björn Sailer, Janusz Gorniak, Gerhard Leicht …

Zwei Könige mit Dame: **Fritz Kroh**, **Lyset Flicke** und **Gerhard Leicht** mit bester Laune vor dem Riesen-Schach. Fritz Kroh ist noch vielen bekannt und für viele ein langjähriger Freund: Er war lange Mitglied in unserem Schachclub und u.a. von 1966 bis 1972 Zweiter Vorsitzender unter Hermann Bauer. Hier ist er als Vorsitzender des Fördervereins der Städtepartnerschaft Höchstadt - Kranichfeld (Thüringen) mit der amtierenden Kranichfelder Rosenkönigin auf dem Altstadtfest unterwegs. Gerhard Leicht nutzte die Gelegenheit für ein Gespräch und ein ungewöhnliches Foto.

Schachaufgabe

Rätsel beim Altstadtfest



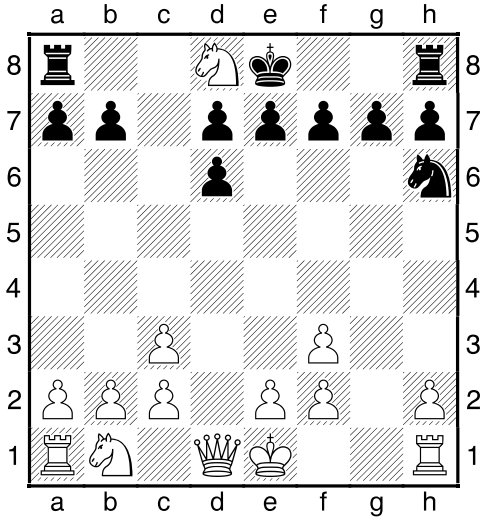
Unmöglich? „Weiß am Zug setzt in 2 Zügen matt!" hieß es hier… **Alfred Kohler** wurde Gewinner des Schachbuchs. **Herzlichen Glückwunsch!**

Viele junge Schachanfänger tummelten sich an den Brettern – Riesen-Schach und Riesen-Dame waren die Hingucker!

Ein weiterer Publikumsmagnet war das Simultanspiel von **Janusz Gorniak**. „Hach, schau mal, Willi – da spielt ein richtiger Großmeister gegen lauter Amateure", oder so ähnlich hieß es da bei vielen Passanten. Janusz wusste zu überzeugen, sowohl gegen Schüler (siehe Titelseite) als auch gegen erfahrene Spieler. Selbst Sebastian Dietze kam nicht mal zu einem Remis (war jedoch ohne den Turm auf a8 gestartet).

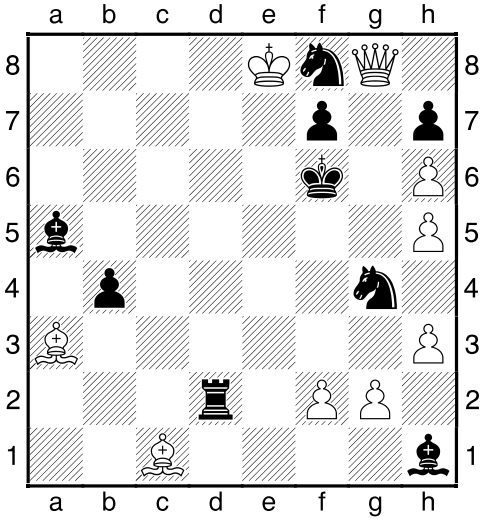
Schachprobleme zum Knobeln

Aufgabe 9



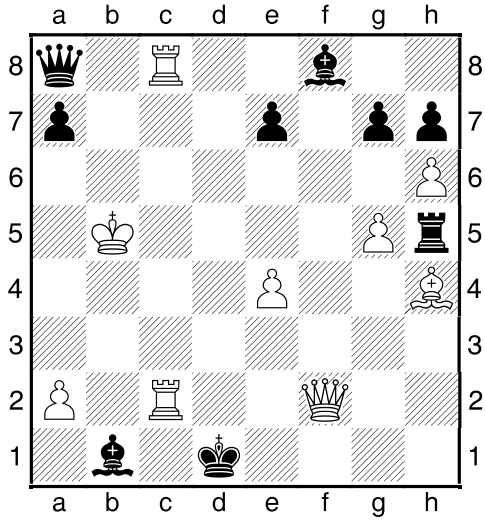
Wo und wie wurde die schwarze Dame im letzten Zug geschlagen?

Aufgabe 10



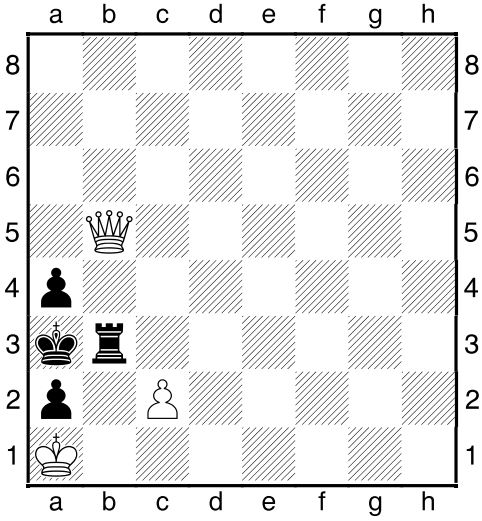
Retroanalyse: Wer hat zuletzt gezogen? Begründung?!

Aufgabe 11



Retroanalyse: Es gibt 3 Möglichkeiten, wie Schwarz als letztes gezogen hat. Welche?

Aufgabe 12

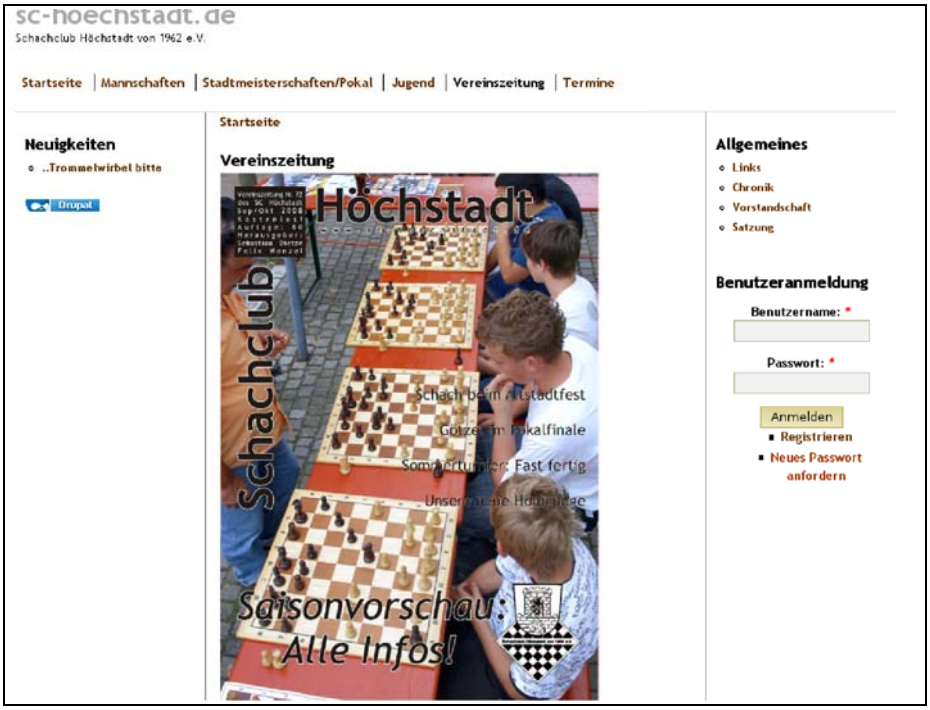


Weiß will verlieren, Schwarz nicht gewinnen. Wie kann Weiß die Niederlage erzwingen?

Lösungen der letzten Ausgabe:
A5: s: Kd5, w:Kc7,Te4,Lc6,Sd7 **A6**: Die schwarzen Bauern haben 6mal geschlagen, darunter einen weißen Bauern und 5 Figuren. Alsokann Weiß keine 3 Figuren mehr haben – oder ein schwarzer Bauer steht falsch.
A7: zB: Ke8, Läufer auf: d6,e6,f6,b1,c1,d1,e1,f1,g1,h1.
A8: 1.ba3:+ Ka5:/Kc5 2. Dh6:Variante 1: fe6: 3.Dh7 patt, Variante 2: f6 3.Tf5 patt, Variante 3: f5 3.Tf5: patt

Unsere neue Homepage – www.sc-hoechstadt.de

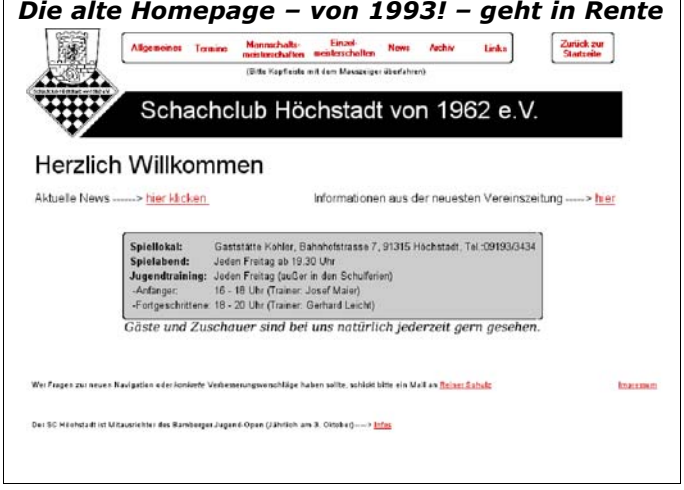
Nachdem der Internet-auftritt des SC schon etwas älter war – 1993 von Richard Schmitt (jetzt Schöninger) erstellt - ist es nun an der Zeit gewesen, diesen zu aktualisieren. Felix Menzel nahm sich der Aufgabe an, und setzte ein schlichtes, neues System ein, sodass in Zukunft jeder, der mithelfen will, Artikel schreiben kann! Auf dem Laufenden gehalten wird die Seite von Felix, Sebastian Dietze, Tobias Schwarzmann, Gerhard Leicht und Reiner Schulz, aber auch junge Nach-wuchskräfte sind gerne gesehen. Zu sehen gibt es immer den aktuellen Stand der Stadt-meisterschaften und Pokal, alles Wissenswerte über unsere Jugend- und Erwachsenen-mannschaften, unsere Vereins-zeitung – auch zum Download! - und Spielberichte unserer Mannschaftskämpfe sowei eine Liste mit wichtigen Terminen.



Zusammengefasst präsentieren wir euch alles auf einer Startseite mit regelmäßigen Neuigkeiten.

Wie man Artikel schreiben kann: Registriert euch auf der Homepage (wer nur anschauen, aber nichts schreiben will, muss sich nicht registrieren!), dann wird der Zugang freigeschalten und ihr erhaltet eine Einführung, wie man Artikel verfassen kann – es ist sehr einfach, jeder der zum Beispiel schon einmal etwas in Microsoft Word geschrieben hat, kommt damit klar.

Die alte Homepage – von 1993! – geht in Rente



Zur Zeit ist die Seite nur über **http://sc-hoechstadt.qontor.yourweb.de** erreichbar, dies wird jedoch bald umgestellt, und dann gilt wie bisher: **http://www.sc-hoechstadt.de**

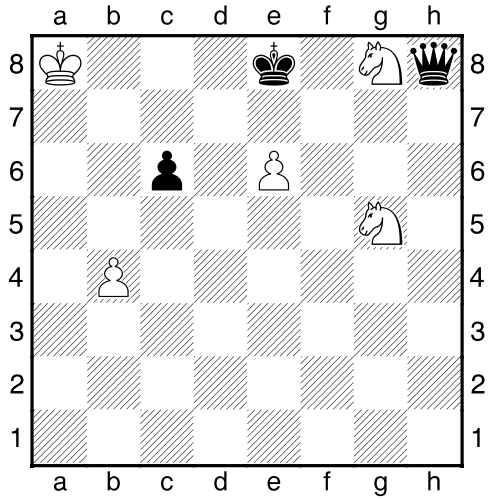
Schach-Endspiele

Springer im Endspiel – Vier Kompositionen

Eine Komposition ist eine, von einem Schachspieler erstellte künstliche Problemaufgabe. Diese vier Kompositionen sollen Stärken und Schwächen des Springers im Endspiel aufzeigen.

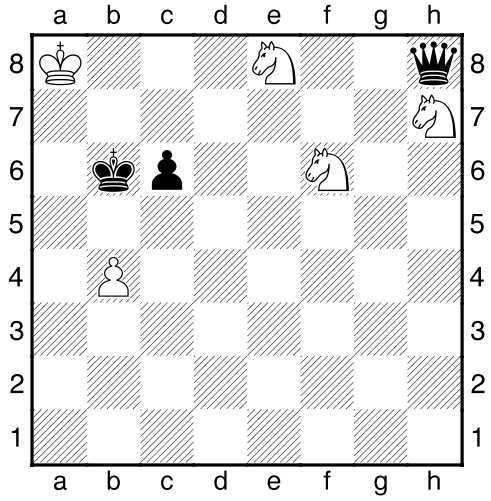
1. ♘♘♘ bezwingen ♕!

Weiß am Zug hält Remis



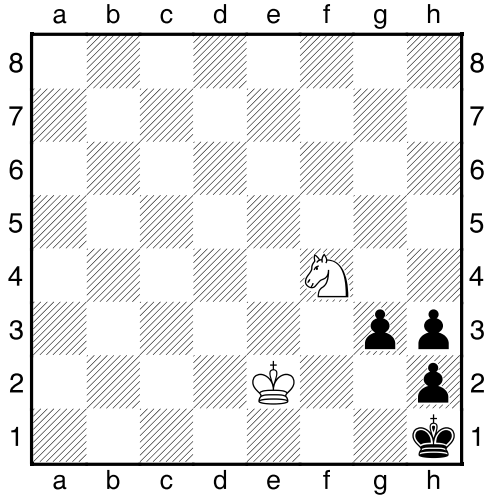
Züge wie 1.♔b7?, 1.♘e4?, 1.e7? führen zum 0:1, da die ♕ zu stark wird.

Lösung: 1.♘h7! (droht 2.♘gf6+! nebst 3.e7 und 4.e8D; ♕x♘ scheitert an ♘f6+ mit Gabel) ♔d8! 2.e7+ ♔c7! (droht ♕a1 matt!) 3.e8♘+!! ♔b6 4.♘gf6! führt zu einem wunderschönen Remis, da die drei ♘ die ♕ im Eck festhalten können. Nach 4. ... ♚b5 5.♔b7 tauschen sich nur noch die Bauern.



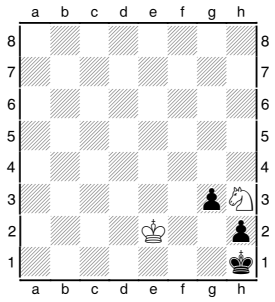
2. Guter ♘, schlechter ♞

Weiß am Zug hält Remis

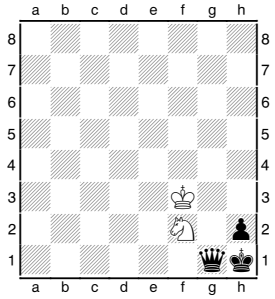


Natürlich verliert die gierigste Variante: 1.♘xh3? ♔g2 2.♘f4+ ♔g1! 3.♘h3+ ♔h1!

Weiß ist jetzt im Zugzwang, kann eine Umwandlung nicht verhindern.

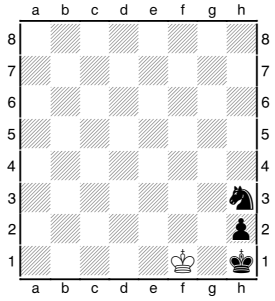


Lösung: Das Remis erreicht Weiß nur mit 1.♔f3! g2 [1...♔g1 2.♘e2+ ♔h1 3.♘xg3+ ♔g1 remis] 2.♘xh3! g1♕ 3.♘f2+ ♕xf2+ 4.♔xf2 ½:½ patt!



nach 3.♘f2+

Schwarz hilft auch 2. ... g1♘+! nicht mehr weiter, denn: 3.♔f2!! ♘xh3+ 4.♔f1. Weiß zieht nun stets ♔f1–f2–f1–f2–..., Schwarz kann mit dem ♞ den ♔ nicht vertreiben!

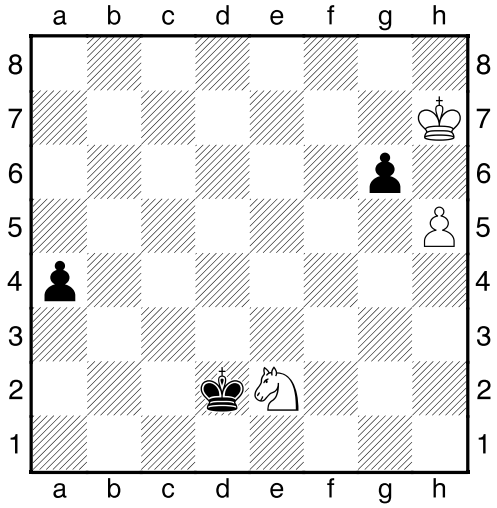


nach 4.♔f1: Remis!

Der ♘ war Matchwinner, der ♞ wertlos!

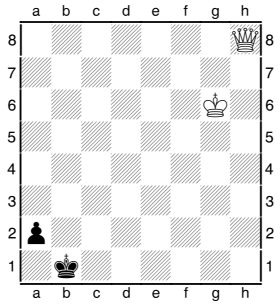
3. Nimm nicht jeden ♟!

Weiß am Zug gewinnt



Nur Remis ist 1.♔xg6? a3 2.♘d4? a2 3.h6 ♔c3 4.h7 a1♕ 5.h8♕ ♕g1+ 6.♔f7 ♕xd4 ½:½. Der ♘ verstellt auf d4 die Diagonale.

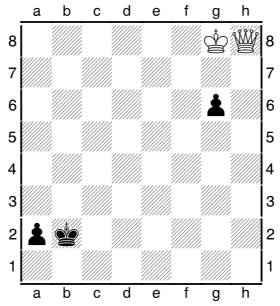
Ebenfalls nur Remis ist 1.♔xg6? a3 2.♘c3 ♔xc3! 3.h6 a2 4.h7 ♔b2! 5.h8♕+ ♔b1 ... Der ♔ kann sich dem ♚ nicht nähern – Patt oder ♟-Umwandlung sind unvermeidbar!



5.♔xe6 ♕xf8 patt!

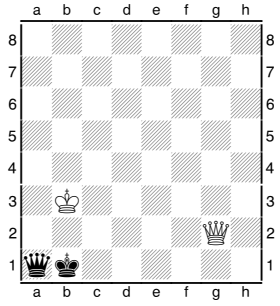
Auch der Vorteil nach 1.hxg6? a3 2.♘d4 a2 3.g7 ♔c3 4.g8♕ a1♕ ist nicht ausreichend.

Lösung: 1.h6!! a3 2.♘c3! ♔xc3 3.♔g8! a2 4.h7 ♔b2 5.h8♕+ ♔b1 6.♕h1+ ♔b2 7.♕b7+ ♔c2 8.♕a6 ♔b2 9.♕b5+ ♔c2 10.♕a4+ ♔b2 11.♕b4+ ♔c2 12.♕a3 ♔b1 13.♕b3+ ♔a1 14.♕c2 g5 15.♕c1# 1:0. Schwarz verliert, da er den ♟g6 hat – er wird nicht patt.



5.h8♕+ und bald 1:0

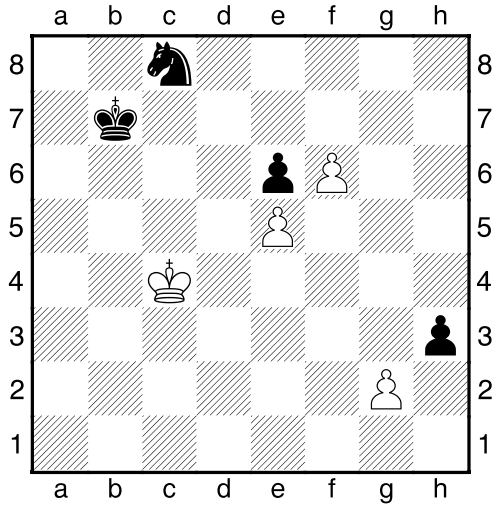
Die Flucht nach vorn hilft auch nicht: 8. ... ♔b3 9.♕f6 g5 10.♔f7 g4 11.♔e6 g3 12.♔d5 g2 13.♕a1 g1♕ 14.♕xg1 ♔b2 15.♕g2+ ♔b1 16.♔c4 a1♕ 17.♔b3 1:0



17.♔b3 1:0

4. ♕ verliert, ♘ remisiert!

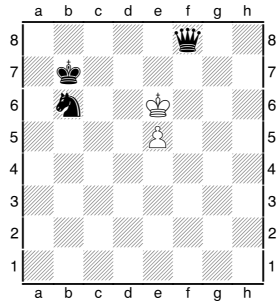
Weiß am Zug hält Remis



Nach dem offensichtlichen Zug 1.gxh3 verliert Weiß. Dank seines starken ♞ kann Schwarz alle ♙ des Weißen einkassieren und seinen ♟e6 durchbringen: 1.gxh3? ♔c6 2.h4 ♘b6+ 3.♔d4 ♔b5 4.h5 ♘d7 5.h6 ♘f8 6.♔e4 ♔c4 7.♔f4 ♔d4 8.♔g5 ♔xe5 9.f7 ♔d6 10.♔f6 e5 11.♔g7 ♔e7 ... 0:1

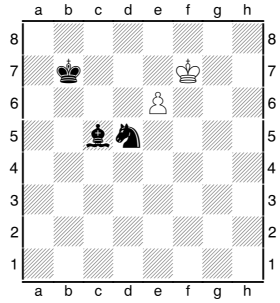
Lösung:

1.f7! ♘b6+ 2.♔c5!! hxg2 3.♔d6 g1♕ 4.f8♕ ♕c5+ 5.♔xe6 ♕xf8 patt! ½:½



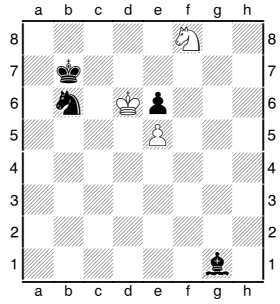
5.♔xe6 ♕xf8 patt!

Schwarz wandelt deshalb in einen ♝ um: 1.f7! ♘b6+ 2.♔c5!! hxg2 3.♔d6 g1♝!! 4.f8♕? ♝c5+ 5.♔xe6 ♝xf8 6.♔f7 ♝c5 7.e6 ♘d5 0:1, da ♔-♚+♝+♞ gewinnt.



7.e6 ♘d5 0:1

Weiß hält dagegen, wandelt in einen ♘ um und erreicht das Remis: 1.f7! ♘b6+ 2.♔c5!! hxg2 3.♔d6 g1♝!! 4.f8♘!! ½:½ (4. ... ♝c5 5.♔xc5)



4.f8♘!! ½:½

Club-NEWS

20. Nacht der Schachgeneräle

Am Freitag, den 21. November findet im Gasthof Kohler abends ab 20 Uhr die 20. Nacht der Schachgeneräle statt.
Das Turnier ist unser Höchstadter Schnellschach-Highlight und wird seit 1989 von Werner Porkristl veranstaltet. Nach sieben 15-Minuten-Partien ist um Punkt Mitternacht Siegerehrung. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Die Teilnahme ist auch für Auswärtige kostenlos. Besonders unsere Jugendspieler sind auch herzlich eingeladen – spielt alle mit!

2007: Werner Porkristl und Reiner Schulz begrüßen die Schachgeneräle-Teilnehmer

SC Höchstadt gewinnt Jugendpreis

Große Ehre für uns: Der Schachbezirk Oberfranken gab auf dem Schachkongress am 1. Juni in Mitwitz bekannt, dass der SC Höchstadt den Jugendpreis 2008 erhält. Für unsere langjährige Konstanz und die vielen Erfolge bekommen wir 200 Euro. Die offizielle Ehrung mit Preisübergabe findet erst noch statt – eventuell bei der Nacht der Schachgeneräle. Mehr in SZ73.

Kreispokal Schachkreis Bamberg

Erstmals nach langer Pause veranstaltete der Bamberger Schachkreis diesen Sommer wieder einen Kreispokal. Sieben Kreisliga-spieler gingen zum k.o.-Turnier an den Start, davon drei aus Höchstadt. Während Horst Schulz dem Top-Spieler Bernhard Nüßlein (Strullendorf, 1908 DWZ) unterlag und sein Sohn Lukas Schulz gegen Robert Schmidt (Strullendorf, 1788 DWZ) verlor, gelang Christopher Heckel im Viertelfinale ein Sieg gegen Claus Kuhlemann (SV Memmelsdorf, 1640 DWZ). Im Halbfinale in Höchstadt scheiterte Christopher nach einem Remis in der Langzeitpartie mit 0:2 im Blitzentscheid gegen Robert Schmidt. Im Finale gewann dann Thomas Larisch von Conc. Strullendorf. Die DWZ-Auswertung ist beeindrucken: Christopher gewinnt 76 Punkte hinzu.

Spielerportrait: Wer will?

Das Spielerportrait macht in dieser Schachzeitung eine kurze Pause. Aber nach Felix Menzel, Sebastian Dietze, Gerhard Leicht und Karsten Theiss sollen noch viele weitere Vereinsmitglieder folgen. Einzige Voraussetzung: Zwei, drei Jahre Vereinsluft und Schacherfahrung sollte man schon haben, damit's spannend wird. Freiwillige melden sich bitte bei Sebastian Dietze. Die Fragebögen liegen im Clublokal aus.

Schach im Ferienprogramm

Schade, diesmal waren nur 5 Anfänger zu unserer Ferienprogramm-Woche vom 8. bis 12. September zum Schachtraining von Gerhard Leicht gekommen. Nach 4 Tagen mit Eröffnungstricks, Mattaufgaben und Endspieltraining ging es am Freitag zum abschließenden Turnier: Hier gewann Elias Pfann vor Hannes Koopmann, Catharina Fehlinger, David Braune und Kevin Vogel. Alle jungen Talente bekamen eine Urkunde und hatten viel Spaß am Spiel.

Claus Kuhlemann neuer KSL

Claus Kuhlemann vom SV Memmelsdorf ist neuer Kreisspielleiter des Schachkreises Bamberg und ist nun u.a. für den Ligenbetrieb zuständig. Er übernimmt das Amt von Bernhard Nüßlein (Strullendorf), der nach vielen Jahren aus beruflichen Gründen kürzer treten wollte.

13 Jahre Schachzeitung

Kein Unglücksjubiläum, aber auch kein großer Grund zum Feiern: Bereits seit 13 Jahren, seit dem 1. September 1995 gibt es unsere Vereinszeitung. Bald gibt's Nr. 75!

Dr. Volker Novak in Bad Homburg

Dr. Volker Novak ist den langjährigen Vereinsmitgliedern sicherlich noch ein Begriff – zusammen u.a. mit Bernd Hümmer und Stefan Krug bildete er in den 80er Jahren den Grundstein für viele erfolgreiche Jahre unseres Clubs. Der Stadtmeister von 1980 und 1982 ist längst aus Höchstadt weggezogen, spielte jedoch längere Zeit kaum Schach, schaut aber fast jedes Jahr beim Schachstand am Altstadtfest vorbei. Doch jetzt ist er für seinen neuen Club, den hessischen SK Bad Homburg wieder sehr aktiv: Mit 2034 DWZ ist er in der dortigen Rangliste auf Platz 7. Volker, wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg und Spaß, wenn auch leider nicht mehr beim SC Höchstadt.

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Sparkasse Höchstadt

Hermann Bauer

TURNIERE

Ofr. Mannschaftspokal 2008/09

Morgen geht's los. Bereits am Samstag, den 20. September treten Sebastian Dietze, Janusz Gorniak, Tobias Schwarzmann und Gerhard Leicht beim Kreisligisten SF Bad Steben in der Nähe von Hof im oberfränkischen Mannschaftspokal im Achtelfinale an. Ein 2:2-Remis reicht uns nicht, fürs Viertelfinale am 23. November (Heimspiel gegen Regionalligisten Kronach!) muss ein Sieg her. Daumen drücken!

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de

Forchheimer Sparkassen-Open

Vom 26. bis 28. September lädt der SC Forchheim zum 7. Sparkassen-Open ein. Das Turnier (2 Gruppen für Spieler mit DWZ>1900 und DWZ<2000) hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Highlight entwickelt; 136 Spieler waren 2007 dabei, darunter auch Rüdiger Roppelt. Gespielt werden 5 Runden; beide Turniere werden auch ELO-gewertet. Der Preisfonds beträgt insgesamt 2.700 Euro, es gibt viele Sonderpreise (nach DWZ, für Jugend, für Senioren…).
Angemeldet sind bereits 3 Großmeister, u.a. Michael Prusikin und insgesamt über 140 Spieler. Auch am Brett: Karsten Theiss und Christopher Heckel. Spielt mit!

➘ www.schachclub-forchheim.de

17. Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open ist seit 1992 Jahren ein fixer Schachtermin am 3. Oktober (10-17 Uhr) und zudem ein Türmchen-Turnier der bayerischen Schach-jugend sowie gleichzeitig auch die Oberfränkische Schnellschachmeisterschaft 2008. Rund 150 Spieler werden in die Gruppen von U20 (1989+90) bis U8 (2001+jünger) aufgeteilt (Bedenkzeit je 7x 20 Minuten). Für die drei Besten jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher. Spielort ist erstmals die Graf-Stauffenberg-Realschule in Bamberg. Höchstadt organisiert zusammen mit Hallstadt und Bamberg. Diesen Leckerbissen sollten sich unsere Jugendlichen nicht entgehen lassen – seid alle dabei! Ansprechpartner sind Gerhard Leicht und Reiner Schulz.

Springer – stärker als gedacht: 2 Seiten mit 4 tollen Kompositionen auf Seite 20+21

Jugend-Saison 2008/2009

Der SC Höchstadt nimmt in der kommenden erstmals seit einigen Jahren wieder an der oberfränkischen **U14**-Mannschaftsmeisterschaft (bis Jahrgang 1995) teil. Unsere vier Stammspieler sind: Lukas Schulz, Alexander Mönius, Christian Koch und Michael Kröger. Spieltage sind der 18. Oktober, der 6. Dezember und der 7. März. Neben uns spielen noch Kronach, Hallstadt und Bamberg um den Titel des oberfränkischen U14-Meisters mit.

An der **U16**- und **U20**-Meisterschaft in Oberfranken nehmen wir 2008/09 erneut nicht teil; für 09/10 wäre es aber denkbar.

Bei der bayerischen **U12**-Meisterschaft 2007/08 war unser Team um Lukas Schulz, Christian Koch, Alexander Mönius, Timo Geißler und Oliver Mönius in der 2. Runde an Forchheim und Kronach gescheitert. Forchheim wurde hinter dem SK Kriegshaber bayerischer U12-Vizemeister,

Gut für uns: Auch in der Saison 2008/09 (1. Runde am 14.02.09) dürfen alle unsere Jungs noch in der U12 spielen.

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de
➘ www.hiemer.net/baymmu12.htm

Welt-NEWS

Schach-WM in Deutschland

Vom 14. Oktober bis 2. November spielen Viswanathan Anand (Indien) und Wladimir Kramnik (Russland) in Bonn in 12 Partien um den Weltmeistertitel. Fest steht bereits: Die 1,5 Mio. Euro Preisgeld werden geteilt. Rückblick: Der amtierende alleinige Weltmeister Anand errang im September 2007 beim WM-Rundenturnier in Mexiko-Stadt den Sieg. Kramnik wurde dort Zweiter und ist in seinen drei bisherigen WM-Duellen (u.a. gegen Kasparow) unbesiegt.

➘ www.schachwm2008.de

Schacholympiade in Dresden

Sie wird Deutschlands Schach-Highlight des Jahrzehnts: Die Schacholympiade findet vom 12. bis 25. November in Dresden statt. Rund 2.000 Schachspieler (inkl. Weltspitze) aus über 100 Ländern können im Kongresszentrum bestaunt werden. Bereits sicher ist: Es wird die größte Schacholympiade aller Zeiten sein.

Fußballtrainer und Schachfan Felix Magath wirbt als Prominenter für die Olympiade.

Die Tagestickets gibt's z.T. für unter 10 Euro – und eine Reise nach Dresden lohnt allemal. Übrigens: Sebastian Dietze ist am 25. November mit einer Gold-Card ganz nah am Geschehen.

➘ mehr: SZ73, www.schachbund.de

ELO-Zahlen: Spannende Spitze

Einige dramatische Tauschaktionen hat es aktuell auf Position 1 der ELO-Weltrangliste gegeben: Nach Weltmeister Anand lagen kurzzeitig auch der 17-jährige Norweger Magnus Carlsen sowie Iwantschuk vorne. In der offiziellen Liste zum 1. Oktober sieht es nun so aus:

1. Topalow 2791, 2. Morosewitsch 2787,
3. Iwantschuk 2786, 4. Carlsen 2786,
5. Anand 2783, 6. Kramnik 2772.

Jede Niederlage kostet schnell 2 Plätze!

Nummer 1 der ELO-Weltrangliste: der 33-jährige GM Wesselin Topalow aus Bulgarien

Frauen-WM

Die Russin Alexandra Kosteniuk ist erstmals Schach-Weltmeisterin. Im russischen Nalchik besiegte die 24-Jährige die Chinesin Yifan Hou ohne Niederlage mit 2,5:1,5.

➘ http://nalchik2008.fide.com

Im Schach schon lange eine der bekanntesten und seit dem 17. September auch die beste Frau: Alexandra Kosteniuk

Chess Classic Mainz: Weltspitze

Vom 28. Juli bis 3. August fand das beste Schnellschachturnier der Welt, die Chess Classic, in Mainz statt. Schnellschach-König Viswanathan Anand gewann zum 9. Mal in Folge den inoffiziellen Titel des Schnellschach-Weltmeisters, diesmal im Finale gegen Magnus Carlsen. Auch in 7 weiteren Turnieren duellierten sich GMs, PCs und Amateure im Schnellschach.

➘ www.chesstigers.de

Angermann	*09193/* 3273
Bauer	3433
Becker	9182
Beer	09131/993310
Brandt	09552/921661
Buddenberg	5909
Dietze Saarbrücken	0681/9354692
Dietze Höchstadt	7735
Eiglsperger	7318
L. Fischer	09195/928181
M. Fischer	09135/6635
Ganzmann	3291
Geißler	696990
Geyer	689643
Glanzer	689338
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüßner	2275
Haase	4723
Harpf	09131/42253
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Heitzer	507538
Hoch	09195/997933
Knapp	2676
Koch	689955
Kohler	3434
Kollenda	09163/959765
Kostic	9371
Kraus	2321
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Kunzelmann	09163/968971
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Madena	09548/981360
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkl	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Mönius	696648
Müller B.	1733
Munz	8919
Paulini	2822
Porkristl	09132/5476
Rebhann	8385
Reuß	2166
Rödel	504312
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Sailer	2286
Schätzko	09163/8024
Scherer	09548/921106
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schopf	09131/7203
Schulz L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann	7670
Seuferling	4708
Steinmaier	09195/6337
Stierhof	8575
Stocklassa	9581
Sutter	689767
Theiss	2757
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Wasel	1664
Weltz	1507
Willert	09163/997949

TERMINKALENDER

9 September	19.-21.	Fr-So	A	10. ZABO-Open in Nürnberg 2 Open, >100 Spieler, 5 Runden, www.zabo-eintracht.de
	20.	Sa	E	Ofr. Mannschaftspokal – Runde 1: Bad Steben – Höchstadt
	27.	Sa	F	Oberfr. Frauen- und Mädchen-Meisterschaft in Kirchenlamitz
	26.-28.	Fr-So	A	**7. Forchheimer Sparkassen-Open** 2 Gruppen: für Top-Spieler und DWZ<2000; 2.600 Euro Preisgelder
10 Oktober	3.	Fr	J	**17. Bamberger Jugend-Open** Schnellschach für U8 bis U20 in der Graf-Stauffenberg-Realschule SC Bamberg, TV Hallstadt und SC Höchstadt sind Veranstalter
	3.	Fr	A	Feiertag – kein Schach im Vereinslokal
	5.	So	Hö	**Saisonstart 2008/2009 – Bezirksoberliga Oberfranken** Runde 1: SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen/Wiesau
	5.	So	Hö	**Saisonstart 2008/2009 – Kreisklasse Bamberg B** Runde 1: SC Höchstadt 3 – SC Höchstadt 4
	?.	So	A	Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft beim SC Bamberg
	17.	Fr	St	Start der 7. Runde der Erwachsenen-Stadtmeisterschaft Letzte Runde! Am 16.11. ist Schluss, dann steht der Stadtmeister fest
	18.	Sa	J	Oberfränkische U14-MMS: Runde 1 in Kronach
	18.-19.	Sa-So		Turnierleiterlehrgang in Memmelsdorf (Ansprechpartner: Reiner Schulz)
	26.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 2: Coburger SV – SC Höchstadt 1
	26.	So	Hö	**Saisonstart 2008/2009 – Kreisklasse Bamberg A** Runde 1: SC Höchstadt 2 – SG Zapfendorf / PSV Bamberg
11 November	9.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 3: SC Höchstadt 1 – TS Bayreuth
	9.	So	Hö	Kreisklasse A, Spieltag 2: TV Hallstadt 2 – SC Höchstadt 2
	21.	Fr	A	**20. Nacht der Schachgeneräle** Das wichtigste Höchstadter Schnellschachturnier - Das Traditions-turnier von Werner Porkristl; 7 Runden swiss, je 15 Minuten/Partie
	23.	So	E	Ofr. Mannschaftspokal – Runde 2: Hö / Bad Steben – Kronach
	23.	So	Hö	Kreisklasse B, Runde 2: SC Höchstadt 4 – SC Bamberg 6 und SC Höchstadt 3 – SG Walsdorf/Hirschaid 2
	30.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 4: SC Höchstadt 1 – TV Hallstadt
	30.	So	Hö	Kreisklasse A, Spieltag 3: SC Höchstadt 2 hat spielfrei
12 Dezember	5.	Fr	A	Nikolaus-Blitzturniere im Höchstadter Vereinslokal
	6.	Sa	J	Oberfränkische U14-MMS: Runde 2 in Hallstadt
	14.	So	Hö	Kreisklasse B, Runde 3: SC Bamberg 6 – SC Höchstadt 3 und SG Walsdorf/Hirschaid 2 – SC Höchstadt 4
	…			Weihnachtsblitz, Weihnachtsferien, Silvesterblitz … 2.-5. Januar: Oberfränkische Einzelmeisterschaften in Schney

J: nur für Jugendliche – E: für Erwachsene – A: für alle – St: Stadtmeisterschaft – Hö: Saisonspiele
Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz oder Sebastian Dietze richten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

*Ausgabe **73** erscheint am **21.11.08***

*Ausgabe **72** erschien am **19.9.** – Ausgabe **74** gibt's 2009*

SC Höchstadt

1.Vorsitzender
Reiner Schulz
Egerlandstraße 5, 91085 Weisendorf
Tel 09135/6363, Fax 09135/6750
E-Mail Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender, 2. Jugendleiter
Gerhard Leicht
Hirtengasse 6, 91315 Höchstadt
Tel 09193/2353
E-Mail g2mp.leicht@t-online.de

1.Spielleiter
Dr. Walter Schmidt
Richard-Strauß-Straße 55, 91315 Höchstadt
Tel 09193/8781
E-Mail walter-schmidt@carpo.de

Kassier
Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Straße 29, 91315 Höchstadt
Tel 09193/2822
E-Mail w.paulini@t-online.de

Turnierausschuss-Vorsitzender
Felix Menzel
Föhrenweg 6, 91315 Höchstadt
Tel 09193/8559 Fax 09193/8687
E-Mail menzel.schach@qontor.de

1. Jugendleiter
Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29, 91315 Höchstadt
Tel 09193/7670
E-Mail TobiasSchwarzmann@web.de

3. Jugendleiter, Schriftführer
Josef Maier
Rebenweg 26, 91315 Höchstadt
Tel 09193/1309
E-Mail joba.maier@web.de

Pressereferent
Sebastian Dietze
Im Kasental 8, 66119 Saarbrücken
Tel 0681/9354692
E-Mail antitalent@arcor.de

Clublokal
Gaststätte Kohler
Bahnhofstraße 7, 91315 Höchstadt
Tel 09193/3434

Training / Clubabend
Schüler U15: Freitags 16^{00}-18^{00}
Jugendliche U20: Freitags 18^{00}-20^{00}
Vereinsabend: Freitags ab 19^{30}
Gäste sind herzlich willkommen!
Kein Jugendschach in den Schulferien

SC Höchstadt im Internet
www.sc-hoechstadt.de

Bankverbindung
Kontonummer: 430 556 936
BLZ: 763 515 60
Kreissparkasse Höchstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung des SC Höchstadt erscheint seit dem 1.9.1995 regelmäßig kostenlos für alle SC Höchstadt-Fans.
Ausgabe: 72 (4/2008) --- Auflage: 80

Herausgeber
Sebastian Dietze und Felix Menzel

Mitarbeiter
Reiner Schulz, Gerhard Leicht, Wolfgang Paulini, Joachim Kröger, Tobias Schwarzmann, Claus Kuhlemann, Christoph Kastner